

Ausschreibung: Unterstützung bei der Entwicklung von Zuordnungsprozessen für Bildungsangebote zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen (NRDK)

Einladung zur Abgabe von Angeboten zur Vorbereitung einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018

Die OeAD-GmbH, Agentur für Bildung und Internationalisierung (im Folgenden OeAD genannt) als öffentlicher Auftraggeber gemäß Bundesvergabegesetzes 2018 idGF (BVergG 2018) beabsichtigt, einen Auftrag für die **Unterstützung bei der Entwicklung von Zuordnungsprozessen für Bildungsangebote zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen** im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018 zu vergeben.

Ziel und Zweck dieser vorliegenden Einladung ist es, mehreren ausgewählten Unternehmen die erforderlichen Informationen zur Abgabe eines - entsprechend den beigefügten inhaltlichen Vorgaben und Informationen - geeigneten Angebots zu vermitteln.

Die vorliegende Einladung zur Abgabe von Angeboten stellt eine freiwillige und formfreie Vorbereitungshandlung für eine Direktvergabe dar, die keinerlei Ansprüche auf die Einhaltung bestimmter Verfahrensweisen im weiteren Vorgehen begründet.

Hintergrund, Gegenstand und Ziel des Vorhabens

Die Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen koordiniert im Auftrag des Bundeskanzleramtes die Zuordnung von formalen und non-formalen Bildungsangeboten und Qualifikationen zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen, der auf dem Kompetenzmodell DigComp 2.3 AT basiert. Derzeit gibt es verschiedene Zuordnungsprozesse für formale und non-formale Bildungsangebote, die sich im Spannungsfeld Skalierungspotential versus Qualitätssicherung bewegen. Die Geschäftsstelle möchte die bestehenden Zuordnungsprozesse unter Einbeziehung wichtiger Stakeholder Gruppen reflektieren und adaptieren bzw. neu entwickeln.

Konkret soll der Auftrag folgende Inhalte zur Adaption/Entwicklung von Zuordnungsprozessen abdecken:

- Identifizierung notwendiger Stakeholder und Stakeholdergruppen, die in eine Entwicklung der Zuordnungsprozesse des Nationalen Referenzrahmens für Digitale Kompetenzen miteinbezogen werden müssen.
- Planung, Durchführung und Dokumentation von ca. 6-8 Konsultationsworkshops mit Stakeholdern aus mindestens folgenden Gruppen: verschiedene Zweige der Erwachsenenbildungseinrichtungen, Förderstellen, IT-Zertifikatsherausgebern, Ministerien mit Zuständigkeiten im formalen & non-formalen Bereich, HR-Verantwortliche, etc.
- Zusätzlich zu den Konsultationsworkshops soll ein größerer Kreis an Stakeholdern in Bezug auf einige zentrale Punkte der Zuordnungsprozesse in Form einer Online-Umfrage einbezogen werden.

- Empfehlung für die Ausgestaltung von Zuordnungsprozessen auf Basis der Governance und Zielsetzung des Nationalen Referenzrahmens für Digitale Kompetenzen
- Identifizierung notwendiger Qualitätssicherungsmaßnahmen für diese Prozesse

Ergebnis

Die Ergebnisse des Auftrages sind zwei oder mehr ausgearbeitete Zuordnungsprozesse, die folgende Punkte beinhalten und in Form eines Endberichtes vorgelegt werden:

- Beschreibung des Prozessablaufs
- Identifikation von notwendigen Partnern für die Durchführung der Zuordnungsprozesse
- Ggf. nötige Gremien inkl. eines Vorschlags für die Zusammensetzung
- Vorschläge für Form und Gestaltung von Zertifikatszusätzen und ggf. anderen notwendigen Endprodukten einzelner Zuordnungsprozesse
- Voraussetzungen für eine technische Infrastruktur, die die Prozessabläufe unterstützt
- Empfehlung für Marketingmaßnahmen zur Verbreitung der Zuordnungsprozesse
- Weitere als erforderlich identifizierte Maßnahmen

Voraussetzungen:

Für diesen Auftrag werden Organisationen mit Erfahrungen in der Zuordnung (zu DigComp oder NQR) bevorzugt. Bitte beschreiben Sie im Angebot ihre diesbezüglichen Erfahrungen.

Zeitraumen:

Die Entwicklung der Zuordnungsprozesse soll von September bis Dezember 2024 laufen. Die Ergebnispräsentation soll im Dezember 2024 stattfinden (inklusive Berichtslegung). Zu Projektstart wird es ein initiales Briefing seitens der Geschäftsstelle geben (Einführung in bisherige Zuordnungsprozesse und Erfahrungen), die Geschäftsstelle wird auch an den Konsultationsworkshops teilnehmen.

Einreichung Ihrer Unterlagen:

Übermittlung Ihrer unverbindlichen und kostenfreien Angebotslegung in schriftlicher Form per Mail an digitalekompetenzen@oead.at bis 06.09.2024, 12:00 Uhr

Form von Rückfragen

Rückfragen können unter digitalekompetenzen@oead.at bis spätestens 3 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist bei der vergebenden Stelle eingebracht werden.

Für die Ausarbeitung der Angebote sowie für weitere damit verbundene Aufwendungen (z.B. durch Rückfragen seitens des Auftraggebers) gebührt keine gesonderte Vergütung und kein Spesenersatz.

Bekanntgabe der Entscheidung:

Sie erhalten spätestens bis zum 20.09.2024 eine Nachricht, ob wir uns für Ihr Angebot entschieden haben.